

EU-Maschinenverordnung mit sicheren Steuerungen

Welche Änderungen ergeben sich und wie sehen die Lösungen für die Praxis aus?



Termin

Mo. 29.06.2026, 09:00 Uhr –
Di. 30.06.2026, 17:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme 1.310,00 €*
[Für HDT-Mitglieder](#) 1.179,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen



Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung Ihrer Teilnahme finden Sie auf der [Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 15.06.2026, 14:04 Uhr

EU-Maschinenverordnung mit sicheren Steuerungen

Inhaltlich werden folgende Punkte erarbeitet:

- Neue Struktur und Gegenüberstellung zur MRL 2006/42/EG
- Neuer Anwendungsbereich und Begriffsbestimmungen
- Herstellerepflichten für vollständige Maschinen
- Herstellerepflichten für unvollständige Maschinen
- Vorgehensweise bei dem EU-Konformitätsverfahren
- Vorstellung der EU-Module für die Konformitätsbewertung (Anhänge VI -X)
- "Hochrisiko-Kategorien" von Maschinen (Anhang I)
- Sicherheitsbauteile nach Anhang II
- Grundlegende Sicherheits- und Gesundheitsschutz Anforderungen (Anhang III)
- EU-Erklärungen (Anhang V) ↔ mit Fallbeispiele
- Montageanleitung (Anhang XI) mit Checkliste
- Technische Dokumentation (Anhang IV)
- Europäische Vorgehensweise bei wesentlichen Veränderungen an Maschinen
- Ausblick & Strategie

Das Seminar bietet auch ausreichend Raum für Fragen und Diskussionen, um auf individuelle Anliegen der Teilnehmer einzugehen. Ziel ist es, den Teilnehmern das notwendige Wissen und Verständnis zu vermitteln, um die Anforderungen der neuen EU-Maschinenverordnung erfolgreich umzusetzen und so die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben sicherzustellen.

Zum Thema

Mit der Veröffentlichung und dem Inkrafttreten der EU-Maschinenverordnung (EU) 2023/1230 werden neue und veränderte Rechtsgrundlagen für Maschinen im EWR geschaffen. Alle, die Maschinen bauen oder umbauen, verkaufen oder kaufen und betreiben müssen die neue Rechtsgrundlage, verbindlich ab dem 20.01.2027, anwenden. Vorhandene betriebliche Strukturen in der Konstruktion, Dokumentation und Vertrieb müssen somit abgeglichen bzw. angepasst werden.

Das Hauptziel des Seminars besteht darin, den Teilnehmern einen detaillierten Überblick über die wesentlichen Aspekte der neuen EU-Maschinenverordnung zu vermitteln. Es werden die wichtigsten Änderungen im Vergleich zur vorherigen Verordnung erläutert und auf die Auswirkungen für die Industrie eingegangen.

Des Weiteren werden die Teilnehmer über die neuen Anforderungen im Bereich der Maschinensicherheit informiert, einschließlich der Risikominderungsmaßnahmen und der harmonisierten Normen, die bei der Konstruktion und Herstellung von Maschinen zu berücksichtigen sind.

Zielsetzung

Die Teilnehmer sollen die Rechtsgrundlagen für Konstruktion und Bau von Maschinen nach der EU-Maschinenverordnung (EU) 2023/1230 sowie die grundlegenden inhaltlichen Erweiterungen durch die BMAS Papiere (wesentliche Veränderungen; Gesamtheit von Maschinen) kennen und anwenden können.

Programm

29.06.2026

09:00–17:00 Die neue EU-Maschinenverordnung
Überblick EU-Maschinenverordnung (EU) 2023/1230 Wer ist Hersteller, Einführer oder Händler?
Begriffsbestimmungen in der MV und Anwendungsbereich...

30.06.2026

09:00–17:00 Die neue Steuerungsnorm EN ISO 13849
Grundbegriffe Funktionale Sicherheit und Risikoanalyse nach EN ISO 13849-1: 2006 und EN 954-1
unter Berücksichtigung aller...
